

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Zeitraum: Schuljahr 2023/2024 bis einschließlich Schuljahr 2025/2026

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Eckdaten

- Zeitraum: Schuljahr 2023/2024 bis einschließlich 2025/2026
- Bildungsgang: Berufsschule, gastronomische Ausbildungsberufe
- Teilnehmende berufliche Schulen: OSZ Prignitz, OSZ Spree-Neiße II, OSZ Ostprignitz-Ruppin, OSZ Landkreis Dahme-Spreewald, OSZ Potsdam III
- Distanzunterricht wird (zunächst) **nur im theoretischen Lernfeldunterricht** realisiert.
Der praktische Lernfeldunterricht und der Unterricht im berufsübergreifenden Bereich – Fächer Deutsch, Fremdsprache, Wirtschafts- und Sozialkunde, Sport – finden in Präsenz statt.
- Der Unterricht findet (zunächst) ausschließlich an einem Schulstandort statt.
- **Die Schul-Cloud Brandenburg nimmt eine zentrale Rolle ein.**
- Erprobung eines **asynchronen und synchronen Distanzunterrichts**

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Asynchroner Distanzunterricht bzw. digitaler Unterricht

Der Unterricht kann zeit- und ortsunabhängig durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen im digitalen Lernraum mit digital aufbereiteten Lernsituationen bzw. Unterrichtssequenzen. Die zuständige Lehrkraft ist für die Unterrichtsinhalte, die Unterrichtsorganisation und die Durchführung verantwortlich.

Synchroner Distanzunterricht bzw. digitaler Unterricht

Der Unterricht kann standortübergreifend bzw. klassenübergreifend orts-, aber nicht zeitunabhängig erfolgen. Der Unterricht erfolgt im digitalen Lernraum und wird von der zuständigen Lehrkraft durchgeführt. Der synchrone Distanzunterricht kann auch hybrid durchgeführt werden: Eine Lerngruppe befindet sich im digitalen Lernraum und eine im Präsenzraum

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Ziele des Schulversuchs sind insbesondere

- die Steigerung der Attraktivität der regionalen Bildungsräume sowie die Sicherung der Ausbildungsstandorte,
- die verstärkte Vermittlung ausbildungsberufsspezifischer digitaler Kompetenzen als Bestandteil der beruflichen Handlungskompetenz,
- die (digitale) berufsfachliche Vernetzung der Oberstufenzentren zur Steigerung der Unterrichtsqualität und ressourcenoptimierten Unterrichtstätigkeit und
- die Weiterentwicklung der rechtssicheren und praxisorientierten Lernplattform „Schul-Cloud Brandenburg“.

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Asynchroner Distanzunterricht

Voraussetzung: „Design-Empfehlung“ für eine Unterrichtsstunde im digitalen Raum

- Kompetenzorientierung statt „reine“ Wissensakkumulation
- durchdachte Lernpfade
- aufeinander abgestimmte digitale Tools
- Berücksichtigung des Lernfeldkonzepts (praxisnahe Lernsituationen, vollständige Handlung, berufliche Handlungskompetenz etc.)
- Interaktion zwischen Lernenden und Lehrenden sowie zwischen Lernenden und Lernenden

Schulversuch „Distanzunterricht in der Berufsschule“

Synchroner Distanzunterricht

- Bildung von standortübergreifenden Klassen und standortübergreifenden Lehrkräfteteams (auch: Synchronisierung der Stunden- und Ausbildungspläne)
- Umsetzung eines standortübergreifenden theoretischen Lernfeldunterrichts durch **Live-Übertragung von Unterricht via Schul-Cloud Brandenburg**
- Präsenzunterricht im praktischen Lernfeldunterricht (ggf. gebündelt und schulübergrefend an nur einem OSZ-Standort)
- Präsenzunterricht im berufsübergreifenden Bereich (u.a. Erwerb digitaler und personaler Kompetenzen zur erfolgreichen Teilnahme am Distanzunterricht)
- Qualifizierte Lehrkräfte (Unterricht vor der Kamera, Umgang mit digitalen Medien, Beziehung auf Distanz etc.)

**Referat 34 Berufliche Orientierung und Berufliche Bildung,
Zweiter Bildungsweg**

Referatsleitung: Wioletta Włodarczyk

Ansprechperson „Digitalisierung in der beruflichen Bildung“:

Eva-Maria Hummel

eva-maria.hummel@mbjs.brandenburg.de

0331-866-3844